

Könige.
Sportbericht.
und Tanz.
Jan., bestimmte
den 7. Jan
ter Freerids.

unter Schweine
Zucht, preiswe
ben. Wallstr. 6
möbliertes
Zimmer
mieten. Uhlstr. 4
familien
haus
ühl zu mieten a
nt. S. 8. 722.

Haus

in Garten auf 3
preiswert zu ver
f, Ebdorferstr.
t neues gebrauch
Wochenloft
verkauf. Bonnstr.

Wagen auf
wert zu verfu
agt die Gefw. 32

Wohnloft
preis. nach d. neu
ellen angelegte
Wohnloft
Wohnschneiderin

Iskenkostü
getragen zu
Schützenfr. 31.
einem Gut bei
am 1. Febr.
ger fath.
irtner Stellun
selbe muß in
Hufe- u. Frühlbe
n durchaus bew
Dff. unt. B. N.
Geistlitz.

Verkauf
Schlossergesellschaft
gesucht.
an F. Bel, Schloss
Kempischoffstraße

Vertreter
für Damen, welche
stündlich, beif. in
einen monatlich
500 RM
hinz. verdienen
möchten, od. neben
sonstiger Ausz.
off. an: Dr. V.
Schallottenburg
Savignyplatz 9-

**Stärkter
Lehrlin**

Heinrich Wicht
Schlosserrmeister
Hermannsstraße
nachm. von 5-7

Junge Frau,
Kinderpflegerin, i
thätigung für ba
ge Offerten un
8. 725 an die Ge

Mädchen
22 Jahr, kath., such
in ruh. Hause als
der Hausfrau.

Mädchen
nicht unter 20
welches zu Hause
kann sofort gesu
Bo

Makula

Zu der in Mieterkreisen verbreiteten Erwartung, daß am 1. April 1928 abermal eine Steigerung der Mietpreise eintreten werde, wird versichert, daß eine solche einmalige Steigerung zu dem genannten Termin für die Wirtschaft untragbar sein würde. Demnach naturgemäß dabei die Rückwirkung auf die Konsumenten auch in ihrer Eigenschaft als Lohn- und Gehaltsempfänger, in Frage kämen. Eine Mietpreisverteuerung wird daher am 1. April 1928 nicht eintreten.

Das Ergebnis der Hindenburg-Spende. Berlin, 6. Jan. Nach einer Aeußerung des Leiters der Hindenburgspende, Ministerialrats Dr. Karstedt, sind nach dem vorliegenden amtlichen Material bisher rund 10 Millionen Mark für die Hindenburg-Spende eingelaufen. Die Abschlußarbeit konnte noch nicht beendet werden, da im Durchschnitt jetzt noch täglich 10 000 Mark eingehen. Mit diesem außerordentlichen Ergebnis stellt die Hindenburgspende einen Rekord aller Nachkriegssammlungen auf.

gen für gemeinnützige Zwecke dar. Das Ausland hat insgesamt 600 000 Mark zur Spende beigetragen. Besonders beteiligten sich die Auslandsdeutschen in Südamerika, Ostasien und die ehemaligen Gebiete der deutschen Kolonien hervorragend an der Spende. Aus dem Saargebiet sind bereits über 45 000 Mark eingegangen. Die gesamten Unkosten belaufen sich auf die verhältnismäßig geringe Summe von 72 148 Mark. Ein großer Teil der Arbeit wurde unentgeltlich geleistet.

2000 M. Geldstrafe für fahrlässige Tötung.

Zweibrücken, 6. Jan. Das erweiterte Schöffengericht verurteilte den Landwirt Herbert Höfner vom Montjoushof, der im Juli v. Js. in der Waldstraße in Zweibrücken einen städtischen Arbeiter mit seinem Lieferauto überfahren und tödlich verletzt hatte, wegen fahrlässiger Tötung und Uebertretung der Kraftfahrzeugordnung zu 2000 Mark Geldstrafe und den Kosten des Verfahrens. Als strafmildernd wurde das unvorsichtige Verhalten des Ueberfahrenen betrachtet.

Ein belgisches Handelschiff gescheitert.
Brüssel, 6. Jan. Das belgische Handelschiff *Avenir* ist nach einer Meldung aus den Vereinigten Staaten bei den Bahama-Inseln gescheitert. Nähere Nachrichten liegen noch nicht vor. Das Schiffschiff ist ein viermastiger eiserner Segler von 3600 Tonnen und galt als eines der besten Schiffe seiner Art.

Der heutigen Ausgabe liegt eine Beilage von Dr. med. H. Schulze G.m.b.H. Berlin W 30 bei, auf die hiermit hingewiesen wird.

Sport

Fußball: Die Alte-Herren-Mannschaft des Brühler Sportvereins folgt am Sonntag einer Einladung des Sportvereins Rierberg und tritt auf dem Platze Rierbergs zum Gesellschaftsspiele an. Von den Rierberger Alten Herren sind den Brühler nur die Namen Ellermann und Ohrem bekannt, welche beide früher im Brühler Sportverein mitgewirkt haben. Da die A.-H. von Rierberg mit diesem Spiele die Feuertaufe ablegen will, werden sie alles aufbieten, um ehrenvoll zu bestehen. Die Brühler Mannschaft wird gezwungen sein, das Spiel äußerst ernst zu nehmen, um sich nicht von seinem Nachbar eine überraschende Niederlage aufzuheben. Die Brühler Mannschaft versammelt sich um 12.15 Uhr Ecke Kaiserstraße u. Friedrichstraße. Spielbeginn 1 Uhr. Die Brühler Mannschaft wird in gewohnter Aufstellung antreten: Hütten, Rühgen, Sittig, Föhlinger, Bong, Frings, Scheutwinkel, Gul, Rurth, Klug, Kerp.

Rierberg: Am Sonntag spielt die Alte-Herren-Mannschaft vom Sport- und Spielverein Rierberg gegen die gleiche vom Sportverein Brühl. Wer am Sonntag ein Fußballspiel mit Humor sehen will, veräume nicht, sich dieses Spiel anzusehen. Der Anstoß erfolgt um 12.30 Uhr auf dem Sportplatz Kloster Benden.

Um 2.30 Uhr spielt die 1. Mannschaft gegen die 1. Mannschaft vom Sportklub Liblar. Da Liblar Gruppenführer ist, ist es den Schwarzweißen nicht leicht, die Punkte in Rierberg zu behalten. Da Rierberg in der 1. Serie nicht viel Glück hatte, hoffen wir, daß es in der 2. Serie etwas besser geht. Es wird ein interessantes Spiel werden und daher ist der Besuch zu empfehlen.

Hoden: Am morgigen Sonntag vormittags 11 Uhr spielt der Brühler Hoden- und Tennistab 1923 e. V. mit seiner 1. Mannschaft gegen die 1. Mannschaft des Sportklubs Germania Düren. Es ist ein interessanter Kampf zu erwarten.

Filmschau

In den Kronen-Lichtspielen Brühl kommen ab heute wieder 2 Großfilme zur Aufführung, u. a. „Ledige Töchter“ mit der großen Besetzung des Films. „Unter westlichem Himmel“, ein ausgesprochener Sensationsfilm. „Tip als Golfspieler“ eine Grobteste zum Kugeln, und eine vorzügliche Naturaufnahme „Badeleben in Bad Salzungen“ u. a. m.

Die Firma Michel u. Co., M.-G., Köln, Hohe Straße, Ecke Gürzenichstraße, hat der heutigen Ausgabe eine Heftige Beilage betr. Inventurausverkauf beigelegt, worauf hiermit hingewiesen wird.

Eine zweifelhafte Beilage vom Kaufhaus Weiß, Köln, Schildergasse 31-33, Ecke St. Agatha, liegt der heutigen Ausgabe bei, auf die hiermit hingewiesen wird.

Der vorliegenden Ausgabe liegt eine Beilage von Carl Wein, Köln, Breite Straße 159, bei, auf die hiermit hingewiesen wird.

Inventur-Ausverkauf

Beginn Montag
den 9. Januar
8 1/2 Uhr.

Wir müssen räumen, um Platz für die neuen Frühjahrsstoffe zu schaffen,
deshalb diese riesig billigen Preise!
Auch nicht angeführte Waren sind im Preise herabgesetzt.

Beginn Montag
den 9. Januar
8 1/2 Uhr.

Weiß- und Baumwollwaren:

Wäschestoffe	80 cm breit	Meter Mk. 0.78, 0.48,	0.28
Wäschebatist	rein Maceo, 80 cm breit für feine Leibwäsche, Meter Mk.		0.59
Bettuch-Nessel	kräftige Qualität, doppelt breit	Meter Mk.	0.68
Bettendamast	gebümt und gestreift, 130 cm breit	Meter Mk. 1.95, 1.45,	0.95
Bettuchhaustuch	150 cm breit	Meter Mk.	0.98
Bettuch-Halbleinen	150 cm breit	Meter Mk.	1.45
Bettuch-Biber	schwere Qualität, 150 cm breit	Meter Mk.	1.10
Tischtücher	110-150 cm schöne Jacquard-Qualität, Stück Mk.		1.95
Handtuchstoffe	Baumwolle, Halb- und Rein- leinen, Gerstenkorn u. Gebild, Meter Mk. 0.95, 0.68, 0.38,		0.19
Kleider-Velour	für Kinderkleider, Hauskleider Morgenröcke usw.	Meter Mk. 0.68	0.48

Herrenstoffe

Blaue Anzugstoffe	140-2 cm breit, auch für Damen-Mäntel u. Kostüme geeignet	Meter Mk.	1.95
Anzugstoffe	140/2 cm br., in verschiedenartiger Ausmusterung	Meter Mk.	2.95
Orig. engl. Anzugstoffe	reine Wolle 140/2 cm breit, sehr geeignet für Sport-Anzüge	Meter Mk.	4.80
Anzugstoffe	145/8 cm br. Gabardine u. Cheviot Qualität, in schön. Dessins, Mtr. Mk.		6.50
Anzugstoffe	145 cm br. reinwollene Kammgarn- Qualität, in schön. Dessins, Meter Mk.		7.80
Anzugstoffe	148/150 cm breit, reinwollene gute Aachener-Kammgarn Qualit. Mtr. Mk.		9.80
B'au-Kammgarn	142 cm breit reine Wolle	Meter Mk.	5.80
Paletotstoffe	445 cm br., schwere u. halbschwere Qualitäten in marengo u. schwarz	Meter Mk.	7.80

Schlafdecken

im Preise bedeutend ermäßigt

Kleider-Seidenstoffe

Jumperstoffe		Meter Mk.	0.38
Kleiderstoffe	130 cm breit, darunter reinwollene Bordürenstoffe, Gabardine, Shet- lands sowie 100 cm br. reinwollene Streifen	Mtr. Mk.	0.95
Faconne	130 cm breit, reine Wolle in schönen Farb.	Meter Mk.	1.90
Kleiderstoffe	130 cm breit, reinwollener Kammgarn Faconne sowie reinwollene gemusterte Kaschas	Meter Mk.	2.90
Kleider- u. Kostümstoffe	130/140 cm breit, Kasha- und Kammgarn-Qualitäten	Meter Mk.	4.90
Mantelstoffe	einfarb. Velours u. Zibeline, darunter gute Aachener Fabrikate, und engl. gemustert	Mtr. Mk.	1.90
Waschkunstseide	in schöner Ausmusterung	Meter Mk.	0.38
Crepe de Chine	einfarbig, in verschied. Farben, ca. 96 cm breit,	Meter Mk.	2.75
Crepe de Chine	bedruckt in schönen Mustern ca. 96 cm breit,	Meter Mk.	2.90
Crepe Satin	ca. 96 cm breit schwarz, schwere Qualität	Mtr. Mk.	5.90

Engl. Tuch-Import-Haus, Köln

Im 1. Stock.

Edmond Louie Sinner & Cie.

Schildergasse 47-49

im 1. Stock.

Reichstagsabg. Stoecker-Berlin

spricht Montag, 9. Januar 1928, abends
7.30 Uhr in Brühl, Saal Neffgen,
(fr. Linden) Kölnstr. 40 in einer

Öffentlichen Versammlung

über

„Steuerpolitik des Bürgerblocks“,
„Erwerbslosenversicherungs- und
Beamtenbesoldungsgesetz“, sow.
„Die kommenden Neuwahlen“.

Arbeiter, Angestellte, Geschäftsleute!

Erscheint in Massen!

Freie Aussprache!

KPD, Ortsgruppe Brühl.

Kammerjäger Diekmann

(Mitglied des Verb. Deutscher Ungeziefer-Bekämpfungsbetriebe)

ist gegenwärtig in Brühl und Umgegend und
verfügt radikal und einjährig über Garantierte
Kratzen, Wägen, auch bei gefüllten Scheunen,
Wägen, Schuppen usw. nach alterbewährter Spezial-
Methode. Erfolge bereits sichtbar in wenigen
Minuten. Zahlreiche staatliche Anerkennungen.
Befehlungen erbitte sofort an die Gek. d. Blätter.

Makulatur

billig abzugeben.
Geschäftsstelle
der Brühler Zeitung.

Teppiche-Läufer ohne

Anz. i. 10 Monatsr. bef.
Teppichhaus Agay & Glöck,
Frankfurt a. M.
Schreiben Sie sofort! 195

Dr. Werner Trinius

Anneliese Trinius

geb. Petry

Vermählte

Bielefeld

Ratingen

z. Zt. Brühl, 7. Januar 1928.

Habe meine Praxis wieder aufgenommen

Frau R. Geiger

Dentistin

staatl. geprüft

UHLSTRASSE 93

Die

General-Versammlung

des Brühler Bastel- und Rundfunkvereins

findet am Samstag, den 7. Januar um 20 Uhr

im Vereinslokal von Ferdinand Wirth statt.

Wir bitten um zahlreiches und pünktliches

Erscheinen aller Mitglieder.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht des 1. Vorsitzenden.
2. Rechnungslegung durch den Kassenvorw.
3. Bericht der Stabsführer u. Beisitzer.
4. Wahl des neuen Vorstandes und des Leiters des Rech. Ausschusses.
5. Ergänzung der Statuten.
6. Allgemeines.

Brühler Bastel- und Rundfunkverein

Der Vorstand

H. H. : Gies, 1. Vorsitzender.

Kaufhaus Hermann Baehr

Schloßstr. 15 Brühl Schloßstr. 15

Unser

diesjähriger

Inventur-Ausverkauf

bietet Ihnen etwas ganz besonderes, jeder wird

staunen, über die Billigkeit sämtlicher Waren.

Beginn Montag morgen 9 Uhr.

Jeder Teil ein Schlager.

Nur Schloßstraße 15

DRUCKSACHEN

für den Bürobedarf

wie Briefbogen und Umschläge, Rech-
nungen, Mitteilungen, Preislisten und
Kataloge in einfacher und vor-
nehmer Ausführung. — Ver-
treterbesuch und Preis-
angebot auf Wunsch.

Buchdruckerei Peter Bether & m. b. H.

Brühl, Schloßstraße 23 Fernspr. 108-109

Trauerhüte

8.75 8.75 10.75 u. h.

Bernhard Rüther, Köln

Breite Straße 23-27

Franz Radermachers

Bierkneipe

zum

Bayrischen Hof

befindet sich

Ecke König- u.

Kurfürstenstr.

Im Ausschank

Brühler Pils und

Wicküler

Kalte und warme Speisen

zu jeder Tageszeit.

Mit festen Bezügen

werd. einige gefäch-
tem. Möbelfabrik für
unser Familienver-
einigung angekauft.
Bevorzugung an die
Bezugsdirektion der

Friedrich-Wilhelm-
Versicherungs-A.-G.
Köln, am Hof 50

Maskenkostüm

Seide, zu verkaufen.

1161straße 67.

Kräftiger

Lehrling

sofort gesucht.

Heinrich Wichterich

Schloßmeister

Germanstraße 3

nachm. von 5-7 Uhr.

Junger Mädchen

hier fremd, in allen Haus-

arbeiten erfahren, durch-

auszuverlässig, sucht Stel-

le zum 15. 1. Gute Zeug-

nisse vorhanden. Off. u.

H. G. 729 a. d. Gek.

Chrl. freib. Geschäfts-

mann sucht

ca 1500.—

aga. gute Silber u. hohe

Zinsen. Off. u. H. 23. 2010

an die Gek.

Schöne

Quartierweine

eigene Aucht, preiswert

abzugeben. Wallstr. 6.

Großer

ovaler Goldpiegel

1.60 m br. mit Verkrümmung

billig zu verkaufen. Zu erf.

an der Gek. 324.

Halt neues gebraucht.

Küchensofa

zu verkauf. Sonntag. 48.

Sinderwagen aut

preiswert zu verkaufen.

350 sagt die Gek. 325.

1898 Gewerkschaftsbund der Angestellten 1928
G. D. A.

Wir laden hiermit sämtliche Mitglieder nebst Angehörigen, Freunden und Gönnern zu der am Sonntag, den 8. Januar nachmittags 5 Uhr im Saale der Schloßbrauerei (H. KNIPPER) stattfindenden

30 jähr. Gründungsfeier

verbunden mit Ehrung der Jubilare und Ueberreichung eines Tischbanners herzlichst ein.

Für eine gediegene Festfolge mit anschl. Tänzchen ist bestens gesorgt.

DER VORSTAND.

NB. Da die Veranstaltung streng geschlossen ist, können Fremde nur durch Mitglieder eingeführt werden.

Radsportvereinigung 1926 Brühl

Morgen
Sonntag ab 5 Uhr, im Bürgersaal J. Keuenhof Uhstr. 94

Kostüm-Ball

3 Damen und 3 Herren-Preise

Eintritt frei Getränke nach Wahl Der Vorstand.

Sonntag grosses karnevalistisches Konzert

der überall mit bestem Erfolge prolongierten Kapelle J. Schneiders

Im

KÖLNER HOF

Besitzer: HEINRICH BENDERMACHER.

ff Weine. Bekannte Küche. Gute Biere.

Brühler Sport - Verein

Wir halten unseren streng geschlossenen

MASKEN - BALL

am Sonntag, den 22. Januar 1928 in sämtlichen Räumen des Hauses Belvedere (Ellr. Mönninghoff).

Um die Anschriften der Einzuladenden festzustellen, bittet der Vorstand die Interessenten sich baldmöglichst in die im Haus Belvedere oder im Uhren- u. Goldwarengeschäft Ww. Klug, Uhstr. aufliegende Liste einzutragen.

Der Vorstand.

Grosse öffentliche karnevalistische Prunksitzung mit Damen in Vochem!

Der kleine Rat des M. G. V. „Cäcilia“ Vochem ladet hierdurch zu der am Sonntag, den 8. Jan. im Lokale Wwe. H. Krämer stattfindenden

Karnevals - Sitzung

herzlichst ein.

Mitwirkung erster karnevalistischer Kräfte unter Leitung des bekannten Karnevalisten Herrn Leo Schürnek aus Brühl verbürgt für das Gelingen des Abends.

Der kleine Rat des M. G. V. Cäcilia Vochem

Tapeten Restpartien

weit unter Preis.
Große Auswahl in jeder Preislage.

Linoleum, Teppiche, Läufer, Wachstuche.

Carl Hermans, Brühl Schloß-Straße 9.

Kameradschaftlicher Krieger-Verein Brühl
Gegr. 1866

Der Verein feiert morgen, den 8. Januar 1928, abends 1/8 Uhr im HAUS BELVEDERE seinen

Krönungs-Ball

Zu dieser Veranstaltung laden wir die Bürger Brühls ergebenst ein und bitten um recht zahlreichen Besuch.

Für unsere Kameraden ist der Besuch Pflicht und bitten wir diese vollzählig zu erscheinen.

Der Eintrittspreis für Gäste beträgt 2 Mk.

DER VORSTAND
I. A. Mette, Schriftführer

Konzerthaus Schnitzler
Ecke Pingsdorfer- und Liblarerstraße.

Heute, Samstag abend ab 8 Uhr

Weihnachts-Feier des Radfahrklubs.

Sonntag, den 8. Januar 1928

Konzert

mit humoristischen Vorträgen unter Mitwirkung des berühmten Komikers Johann Hoffend.

Es ladet frdl. ein
Peter Schnitzler und Frau

Pingsdorfer Hof
Besitzer: D. Moritz

Morgen Sonntag ab 4 Uhr nachmittags

Großes Tanzvergnügen

Spiegelglatter Tanzboden

Getränke nach Belieben! Erstklassiges Orchester!

Es ladet freundlichst ein
Der Vorstand u. Vereinswirt.

Auf nach Kierberg!

Sonntag, den 8. Januar
im Saale „zur Post“, Kierberg
ab 4 Uhr nachmittags

Gala-Maskenball mit Verlosung

von wertvollen Preisen
1a. Stimmungskapelle. Eintritt frei.

Es ladet freundlichst ein
G. Pohl.

Hotel-Restaurant Ratskeller Brühl

Markt 22 Fernruf 39
Besitzer: Wilhelm Rösch

Sonntag, den 8. Januar 1928
von nachmittags 5 Uhr ab

Konzert

Lest die Brühler Zeitung!

Verein für Theater u. Humor Badorf-Eckdorf

Motto: „Ernst ist das Leben beiter die Kunst“.

Regie: Joh. Langenberg.
Dirigent Andreas Kreus.

Am Sonntag, den 8. Januar 1928, hält genannter Verein im Saale Wilh. Esser einen

Bunten Abend

verbunden mit
karnevalistischer Sitzung mit Damen ab.

Außer Scherzreden u. Liedern gelangen zwei lustige Einakter zur Aufführung.

Der Verein für Theater und Humor sorgt für

Lachen ohne Ende.

Darum auf nach Badorf zum Esser Wilh. Anaktive Mitglieder haben bei Vorzeigung ihrer Karte für sich u. eine Dame freien Zutritt.

Kasseneröffnung 6⁰⁰ Uhr
Anfang 11 Minuten vor 8 Uhr.
Eintrittspreis (inkl. Mühe und Niedertritt) 1.— Mk.

Um geneigten Zuspruch bittet der Verein nebst Vereinswirt.
„Der Eifenrat“.

Wo gehen wir morgen hin?
Zum

Masken-Ball

nach Schwadorf
im Lokale Spürk.

Große Prämierung der originellsten Kostüme.

Die beste Plätt kritt och ne Preis
Es ladet freundlichst ein
Junggesellen - Verein „Rheinperle“ nebst Wirt u. Frau.

Auf nach Vochem!
Achtung

Op. Katerlond wie überall
Es od beim Dammes Maskenball
Da gibts nach allem Brauch und Sitte
In dies die allerhöchsten Preise
De Feuerwehr laßt der Schlauch halten
Der Dammes bringt der Rüssel dran.

Am Sonntag, den 8. 1. 1928 ab 4 Uhr nachmittags großer

Gala - Maskenball

im Saale Johann Schmitz
mit Prämierung der schönsten und originellsten Kostüme und Gruppenpreise.
Eintritt 1 Mk. Tanzen frei
Die Musik wird ausgeführt von der Hauskapelle.

Es ladet ergebenst ein
Freiwillige Feuerwehr u. Schmitze Hannes.

Restauration Besselmann Heide.

Sonntag, den 8. Januar, nachm. 4 Uhr anfangend

großer Preis-Masken-Ball

des Bayern-Vereins Gemütlichkeit Gruhlwerk-Heide.

Für die schönsten und originellsten Kostüme kommen 8 wertvolle Einzel- und Gruppenpreise zur Verteilung.

Es ladet freundlichst ein
Der Vorstand u. Vereinswirt

Turn-Verein „Germania“ Pingsdorf

Am Sonntag, den 8. Jan. 1928 nachmittags 4.30 Uhr

General-Versammlung

Um pünktlich u. vollzähliges Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Eine befond. Einladung a. d. Mitgl. ergeht nicht.

Möbel HENSELER

20% KASSA

Küchen
weißlack und natur
fehlen schöne Modelle
jetzt 190 Mk.

Schlafzimm.
jetzt 306 Mk.
386, 640 Mk.
Kleiderchränke 60 Mk.
Betten 19 Mk.

Speisezimmer
Büfett. 160 br. u. Kredenz
jetzt 380 Mk.

Sofas jetzt 46 Mk.
Chaiselongues
mit verstellb. Kopf
Bettelagen
Stahlmatratzen
in allen Größen.
Steppdecken, Kissen,
Plumeaus

Bei unserer großen
Auswahl finden Sie bestimmt Passendes.

Solventen Kunden
Zahlungserleichterung
Lieferung mit eig.
Auto nach jed. Ort.

Möbel Henseler, Köln,
Zülpicher Str. 40
am Augusta-Capital
Nähe Barbarossaplatz.

Schönes Einfamilienhaus
n Brühl. Erste Lage a.
Blick auf den Rhein.
Geldb. mit best. Erfolg
bet. wird, i. jed. Geschäft
geeignet wegen auswärts
Unternehmen ist zu verf.
Off. u. B. 728 a. d. Gefch.

Baugrundstück
Gemeinde Kierberg
ca. 14 ar, 2 m Straßen-
front zu verkaufen.
Off. u. B. 727 a. d. Gefch.

Haus
mit 11. Garten auf 3 ar
groß preiswert zu verkf.
Eckdorf, Eckdorferstr. 74.

Einfamilienhaus
in Brühl zu mieten gef.
Off. unt. B. 722.

Benlon. Beamter
sucht noch einige Vereine
zum Einbol. d. Beiträge
oder fundens. Boten-
gänge. Off. u. D. 723
an die Gefch.

Gut möbliertes Zimmer
nähe Markt zu vermieten.
Off. u. B. 708 a. d. Gefch.

Suche f. meine Tochter
17 Jahre, Stelle in gut
bürgerl. Familie in Brühl
oder Umgegend zum 15.
Januar oder 1. Februar
Wo sagt die Gefch. 322.

Berichte Böglerin
sucht noch einige Kunden
in Herrenkleidung.
Anna Mad.
Bühnenstr. 13.

Gärtner Stellung.
Derfelbe muß in Obst-,
Gemüse- u. Frühbeettul-
turen durchaus bewand.
sein. Off. unt. B. 724 a.
die Gefchäftst.

Schlossergeselle
gesucht.
Anton Fabel, Schlosserm.
Stempisgoffstraße 40.

Die Bemühungen um den „ewigen Frieden“

Frankreich ist enttäuscht!

Keine Extrafreundschaft Washingtons mit Frankreich!

Man muß es den Politikern am und um den Quai d'Orsay lassen, daß sie in allerhand Transaktionen an den Börsen der internationalen Politik eine außerordentliche Rührigkeit entfalten. Das neueste Aktienpaket, dessen Erwerb ihnen zurzeit dringend am Herzen liegt, betrifft die „besondere“ Freundschaft mit Amerika. Bereits vor längerer Zeit hat Briand bekanntlich das Angebot eines „ewigen Friedenspaktes“ in Washington überreicht, wobei er vielleicht nicht ganz vergessen hat, in seinem Unterbewußtsein sich dessen zu erinnern, daß Frankreich auch sonst noch mit den Vereinigten Staaten von Amerika einige kleine Rechnungen, die im allgemeinen über Wallstreet präsentiert werden, zu begleichen hat.

Man hat die lebenswürdige Geste des französischen Außenministers von Washington aus mit einer nicht weniger lebenswürdigen erwidert u. sich nach langem Hin und Her dazu entschlossen, in Paris den Entwurf eines Schiedsvertrages zu unterbreiten. Obgleich man in den politischen Kreisen Washingtons vorerst ablehnt, sich über die amerikanischen Vorschläge zu äußern, steht es doch bereits außer Zweifel, daß diese Vorschläge den Pariser Wünschen und Hoffnungen ganz und gar nicht entsprechen. Das was man in Paris wünschte, hat Herr Briand zum neuen Jahre als ein Vertragsinstrument hingestellt, durch welches der Krieg umgekehrt gemacht würde. In den Wein dieser Neujahrshoffnungen hat nun die Antwort Washingtons augenscheinlich reichlich Wasser geschüttet. Die Vereinigten Staaten halten nämlich die Formulierung des Herrn Briand für durchaus unerwünscht, weil dadurch eine einseitige Bindung entstehen müßte, und überdies steht man in Washingtoner Kreisen auf dem Standpunkt, daß eine derartige Formulierung eine praktische Unmöglichkeit wäre. Schließlich ist von den Pariser Hoffnungen in den Gegenvorschlägen Washingtons nichts weiter übrig geblieben, als die Bereitwilligkeit, nach verschiedenen Vorbehalten, die durch die besondere Stellung der Vereinigten Staaten bedingt sind, einen Vertrag zwischen Washington und Paris abzuschließen, wonach Meinungserschie-

denheiten zwischen den beiden Staa'en schiedsgerichtlich auszutragen wären. Zudem wird weiterhin unterstrichen, daß es sich lediglich um einen Schiedsvertrag handeln könne, der auch auf das übrige Europa passe und daß von einem besonderen Freundschaftsvertrage mit Frankreich keinesfalls gesprochen werden könne.

Anderer Meldungen gehen sogar so weit, zu sagen, daß das Staatsdepartement in Washington die Ausdehnung solcher Schiedsverträge auf andere Mächte geradezu als eine Vorbedingung für den Abschluß eines Schiedsvertrages mit Frankreich betrachte. Nicht ohne Ironie sagt die dem Weißen Hause nahe stehende „Washington Post“, daß Frankreich augenscheinlich einen Vertrag wünsche, der den Anschein einer besonderen Freundschaft Amerikas für Frankreich erwecken möchte. Die Folgerung würde dann sein, daß ein so guter Freund es wohl nicht über das Herz bringen könnte, rücksichtslos in solchen Dingen vorzugehen, wie in Kriegsschulden. Das Blatt betont, daß Amerika der Freund aller Nationen zu sein wünsche. In Washington sei man gewillt, mit allen Nationen gemeinsam dem Krieg Hindernisse in den Weg zu stellen, niemals jedoch würde Amerika mit einer einzelnen Macht vereinbaren, daß es nie und unter keinen Umständen einen Krieg erklären werde. „Baltimore Sun“ meint, daß, sofern Frankreich sich dagegen wende, daß die Vereinigten Staaten ähnliche Schiedsgerichtsverträge mit anderen Nationen tätigen, so müsse dadurch bedauerlicherweise der Eindruck erweckt werden, daß es Paris mehr auf die Sicherung einer amerikanischen Neutralität Frankreich gegenüber im Falle eines Krieges ankomme als auf die Sicherung des Friedens.

In Paris ist denn auch die Ernüchterung bereits groß. Das linksstehende „Deuore“ macht u. a. darauf aufmerksam, daß, falls der amerikanische Vorschlag zutrefte, den Vertrag auf andere Mächte auszudehnen, dadurch ein solcher „ewiger Freundschaftsvertrag“ mit Frankreich in seiner Bedeutung sehr herabgemindert werde. Auch der „Gaulois“ findet eine solche Außererklärung des Krieges höchst platonisch, die keinen der Fälle ins Auge fasse, wo eine

der beteiligten Mächte Opfer eines nicht-provozierten Angriffs werde. Ähnlich äußern sich auch die meisten anderen Pariser Zeitungen.

Bekanntlich haben die dem Völkerbund angehörenden Mächte bereits im vergangenen September eine ähnliche Erklärung gemeinsam abgegeben, durch die jeder „Angriffs-krieg“ als verboten bezeichnet wird. Wozu also die ganze Aufregung, wenn man schon über den Wert solcher Vereinbarungen mehr platonischer Natur überhaupt sehr verschiedener Ansicht sein kann!

Erkrankung Bratianus

Bukarest, 6. Januar. Der neue rumänische Ministerpräsident Bontila Bratianu ist an akuter Arterienverkalkung erkrankt. Infolge Ueberarbeitung hat sich sein Zustand sehr verschlimmert, so daß in letzter Zeit Ohnmachtsanfälle eintraten. Die Ärzte haben Bratianu eine ausländische Kur empfohlen.

Mussolinis Bündnispolitik

Belgrad, 5. Januar. Nach einer Meldung der „Revosti“ sollen die griechisch-italienischen Verhandlungen den Abschluß eines öffentlichen und eines geheimen Vertrages, ähnlich dem italienisch-albanischen Vertrage, zum Ziele haben. Nach dem Vertragstext soll Griechenland im Kriegs-falle mit Südslavien sich verpflichtet haben, den Italienern das Oberkommando an der ganzen griechischen Küste, besonders bei Saloniki, zu übergeben.

Das Rheinland muß geräumt werden

Erklärung des Reichstagsabgeordneten v. Guérard

Auf dem Parteitag der Rheinischen Zentrumspartei für den Regierungsbezirk Koblenz, der Mittwoch in Koblenz stattfand, machte Reichstagsabgeordneter v. Guérard bemerkenswerte Ausführungen über die Ziele der deutschen Außenpolitik im Jahre 1928 v. Guérard führte u. a. aus:

Die große Mehrheit des deutschen Volkes steht hinter der Politik der Verständigung. Wir wurden zwar in unseren Hoffnungen getäuscht. Thoiry ist heute nicht mehr als eine Legende.

Wir haben eine Befähigungsminderung erlebt, die nur kühl auf uns wirken kann. Wir sitzen in Genf als souveränes Volk mit

souveränen Weltmächten an einem Tisch und müssen zusehen, wie uns die Versprechungen von Locarno vorenthalten werden. Das Ziel unserer Außenpolitik in diesem Jahre muß die Befreiung der Rheinlande ohne eine Kontrolle sein, wie sie der sozialistische Parteitag in Paris forderte. Ebenso entspricht es dem Geist der Verständigung, wenn die Reparationsschulden fest begrenzt werden, damit ein Ausgleich zustande kommt zwischen unserm Zahlungsvermögen und den Erwartungen der Gläubiger. Der Reparationsagent selbst wünscht eine genaue Festlegung der Schulden.

Zum Reichsschulgesetz bemerkte der Redner u. a.: Von unseren bekannten Forderungen zum Reichsschulgesetz werden wir nicht zurücktreten. Es ist möglich, daß die Koalition bei dieser Frage in die Brüche geht. Wir können und dürfen uns von den Sozialisten und Kommunisten kein Schulgesetz diktieren lassen.

Bei den vorausgegangenen Beratungen berichtigte Parteisekretär Ruffini-Köln über den Stand der Parteiarbeiten. Reichstagsvizepräsident Abg. Esser gab einen Überblick über die innerpolitische Lage, wobei er eingehend Mittelstandsfragen behandelte. Er bedauerte, daß sich einige Gruppen des Mittelstandes von den großen politischen Parteien abgewandt und sich zu einer rein wirtschaftlich zusammengefügten Standespartei zusammengeschlossen hätten. Weiter wandte sich Abgeordneter Esser scharf gegen die Personalpolitik der Demokratischen Partei im Zusammenhang mit dem Wechsel in der Leitung der Preussischen Zentralgenossenschaftskasse.

Das Programm des Reichswirtschaftsrates

Berlin, 5. Januar. Wie wir erfahren, wird der vorläufige Reichswirtschaftsrat höchst wahrscheinlich noch im Laufe des Jahres den Gesamtbericht über die geplante Zollsenkungsquote und die daraus sich ergebenden Zollsenkungsvorschläge fertigstellen. Der Ausschuss, der die Frage der Verbesserung des Binnenverkehrs behandelt, wird seine Arbeiten anfangs Februar fortsetzen und ein Gutachten über deutsche Verkehrsfragen ausarbeiten. Des weiteren ist noch im Januar ein Bericht des zur Untersuchung der Auftragserteilung der öffentlichen Hand eingesetzten Ausschusses zu erwarten, desgleichen ein Gutachten zu einem Gesetzentwurf zur Abänderung des Tabaksteuergesetzes, der den Hauptausschüssen zugehen wird.



Der
weiteste Weg
lohnt sich!

Beginn: Montag, den 9. Januar 8^{1/2} Uhr

Inventur-Ausverkauf

Alles, was wir am Beginn des Jahres unter allen Umständen verkaufen müssen, um neuen Waren Platz zu schaffen, können Sie jetzt billig,

fabelhaft billig

bei uns kaufen! Also — — — nach Köln zu

LEONHARD AKTIEN-GES.

Köln, Hohe Straße, Eigelstein, Weyerstraße, Mülheim, Nippes.

Woldemaras gegen eine Verständigung mit Polen

Rom, 6. Januar. „Gazetta del Popolo“ veröffentlicht ein Interview eines Mitarbeiters mit Woldemaras, der erklärt, Litauen werde niemals einen polnischen Gesandten in Rom empfangen, sondern nur in der alten litauischen Hauptstadt Wilna. Die Polen würden gut tun, sich in dieser Hinsicht keiner Täuschung hinzugeben. An eine Wiederaufnahme direkter Beziehungen zwischen Polen und Litauen denke Woldemaras vorläufig nicht, sondern er wolle die Interessen Litauens in Polen weiterhin durch Italien vertreten lassen.

Die Deutschen in Polen

Kattowik, 6. Januar. Weil sie auf der Straße sich in deutscher Sprache unterhalten hatten, wurden am 2. Januar ein auf Urlaub befindlicher polnischer Soldat deutscher Nationalität und sein Verwandter von einem Aufständischenführer mit Erschießen bedroht. Als der Wirt eines nahe liegenden Lokals dazwischentrat, erhob der Angreifer einen Stein und zertrümmerte damit die große Spiegelscheibe des Lokals, dessen Besitzer ein Reichsdeutscher ist.

Die Deutschen in Polen fordern die Schulaufonomie

Bromberg, 6. Januar. Wie die Bromberger „Deutsche Rundschau“ meldet, hat die Deutsche Vereinigung im polnischen Sejm und im Senat in einem Memorandum die bereits früher erhobene Forderung wiederholt, für die deutsche Minderheit die Schulaufonomie einzurichten. In der Eingabe wird darauf hingewiesen, daß die Auszählung der Geburtenjahrgänge im ehemaligen preussischen Gebiete ergeben habe, daß 41 035 deutsche schulpflichtige Kinder vorhanden sind. Von diesen sind in 254 staatlichen deutschen Volksschulen und in 160 besonderen deutschen Klassen in polnischen Schulen bzw. paritätischen Volksschulen 22 365 Schüler festgestellt. In private deutsche Schulen gehen 2370 Kinder; auf private deutsche Mittelschulen sowie auf einen Parallelzug in einem polnischen Gymnasium entfallen 2024 Schüler. Die restlichen 14 276 deutschen schulpflichtigen Kinder gehen in staatliche polnische Schulen.

Französischer Ministerrat

Paris, 5. Januar. Ein heute unter dem Vorsitz Poincarés abgehaltener Ministerrat war vor allem mit der Beratung über die bevorstehenden parlamentarischen Arbeiten ausgefüllt. Es wurde beschlossen, auf die erste Stelle der Tagesordnung den Gesetzentwurf über die Rekrutierung der Armee zu setzen. Die Interpellationen über die Finanzfragen sollen wieder am 24. Januar beginnen. Ein Datum für die Neuwahlen wurde noch nicht bestimmt. Jedoch scheint es sich zu bestätigen, daß sie am 22. und 29. April stattfinden.

Volkswirtschaft

Längere Krankheit beendet die Probezeit

Bei einer Essener Firma war ein Möbelbeuger für eine Woche probeweise angestellt. Nachdem der Arbeiter drei Tage gearbeitet hatte, nahm er sich einen Krankschein und feierte von August bis Oktober. Nach Beendigung seiner Krankheit meldete sich der Beizer bei der Firma zur Einstellung. Die Firma verweigerte ihm die Einstellung mit dem Bemerkten, daß er fristlos entlassen sei. Der Arbeiter erhob Klage beim Arbeitsgericht in Essen. Das Arbeitsgericht gab der Klage statt und verurteilte die Firma zur Wiedereinstellung des Arbeiters. Die Firma legte gegen dieses Urteil Berufung ein. — Das Landesarbeitsgericht Essen hat nun das erstinstanzliche Urteil aufgehoben und den Arbeiter mit seiner Klage abgewiesen. Das Landesarbeitsgericht vertrat den Standpunkt, daß die probeweise Einstellung ein befristeter Vertrag sei und der Arbeiter nur drei Tage gearbeitet habe, somit also seine Probezeit nicht erfüllt habe; mithin war der Firma nicht zuzumuten, den Arbeiter, nachdem er im Oktober 1927 erst wieder gemeldet hatte, einzustellen.

Privatunterhaltung als Gegenstand „kleiner Anfragen“ Keine Aufhebung der Polizeistunde

Berlin, 4. Jan. Die „Düsseldorfer Wriezener“ berichtet vor einiger Zeit über eine Besprechung einiger Düsseldorfer Herren mit dem preussischen Minister des Innern in Sachen der Polizeistunde. Aus dieser Unterhaltung wurden einige Sätze herausgenommen und zum Gegenstand einer kleinen Anfrage kommunistischer Landtagsabgeordneter gemacht. Wie der amtliche preussische Pressedienst mitteilt, beantwortet der Minister die Anfrage einseitig folgendermaßen:

Total

Wegen Vermietung unseres Hauses

Ausverkauf

Zwecks schnellster Räumung haben wir unsere gesamten Warenbestände nochmals rücksichtslos im Preise herabgesetzt u. a.

6 Serien Damen-Mäntel

aus Herrenstoffen, Kasha, Woll-Rips, Velour de laine, Ottomane mit und ohne Pelz, schwarze Seiden-Mäntel, Wettermäntel usw.

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV	Serie V	Serie VI
früher bis 29.-	früher bis 46.-	früher bis 68.-	früher bis 72.-	früher bis 78.-	früher bis 125.-
15.-	19.-	24.-	34.-	44.-	58.-

6 Serien Tailleur-Kleider

aus Voile, Musseline, Waschseide, Woll-Rips, Taft, Veloutine, Crêpe de Chine, Crêpe Georgette usw. — Nur moderne, solide Ware in bester Verarbeitung

Serie I	Serie II	Serie III	Serie IV	Serie V	Serie VI
früher bis 11.-	früher bis 28.-	früher bis 36.-	früher bis 68.-	früher bis 78.-	früher bis 98.-
4.-	12.-	17.-	29.-	39.-	49.-

Hochwertige Konfektion sowie Kostüme, Blusen, Röcke, Kommunionkleider zu beispiellos billigen Räumungspreisen — Kaufen Sie schon jetzt für Uebergang und Frühjahr. — Durchgehend geöffnet von 9 bis 7 Uhr.

Kaufhaus
Franz Bergmann & Co.
Köln, Hohestr. 73-77.

„Bei der in der kleinen Anfrage erwähnten Unterhaltung handelte es sich um eine gelegentliche Privatunterhaltung, über die Auskunft zu geben ich grundsätzlich ablehne, — indem ich nur bedauere, daß Privatunterhaltungen überhaupt zum Gegenstand parlamentarischer Anfragen und öffentlicher Erörterungen gemacht werden.“

Im übrigen bemerkt der Minister, daß eine Milderung der Polizeistundenregelung über die durch den Runderlaß vom 16. Oktober 1927 festgelegten Bestimmungen hinaus zunächst nicht beabsichtigt ist. Insbesondere schweben keine Erwägungen, die Polizeistunde vollständig aufzuheben.

Sinsichtlich der Arbeitsverhältnisse der Gastwirtsangestellten verweist der Minister auf seinen Runderlaß über den Arbeitnehmerchutz im Gastwirtsgerwerbe vom 30. Dezember 1926, durch den die Polizeibehörden unter Hinweis auf einen entsprechenden Erlass des Handelsministers angewiesen wurden, bei fortgesetzter oder böswilliger Zuwiderhandlung gegen die für die Beschäftigung der Arbeitnehmer im Gast- und Schankwirtsgerwerbe geltenden Schutzbestimmungen gegen die in Betracht kommenden Betriebe mit einer zeitweiligen Verkrüpfung der Polizeistunde vorzugehen und in schweren Fällen das Konzessionsentziehungsverfahren einzuleiten.

Westdeutscher Rundfunk

Sonntag, 8. Januar.

9.00—10.00 Düsseldorf: Evangelische Morgenfeier.
11.00—11.15 Köln: Eine Viertelstunde über Goethe.
11.20—11.50 Köln: Landwirtschaftsfunk.
12.00—13.00 Köln: Orgelstunde Hans Bachem.
13.00—14.00 Köln: Mittagskonzert.
14.30—14.50 Düsseldorf: Schachfunk.
14.50—18.45 Übertragung aus Hamburg: Zwischenrunde um den Pokal des D. F. B. West gegen Nord.
15.45—16.30 Köln: Aus Riplings Dichtungsbüchern.
16.30—18.00 Köln: Orchesterkonzert.
18.05—18.40 Köln: Die Stimme der Kreatur.
18.40—19.10 Köln: Der Winter in der jungen Dichtung.
19.10—19.40 Köln: Dichterstunde.

19.50 Köln: Sportbericht.
20.00 Übertragung aus Frankfurt: Einweihungskonzert.
21.15 Köln: Vom Kölner Karneval.
Bis 24.00 Köln: Nachtmusik und Tanz.
Anschließend Köln: Sportbericht.

Montag, 9. Januar.

13.05—14.30 Köln: Mittagskonzert.
14.30: Ratschläge fürs Haus.
16.15—16.45 Köln: Frauenstunde.
16.45—17.15 Köln: Max und Moritz.
17.15—18.00 Köln: Geschichtsbilder aus Alt-Köln.
18.00—19.00 Köln: Vesperkonzert.
19.20—19.40 Köln: Spanische Unterhaltung.
19.45—20.10 Köln: Elternstunde.
20.15 Köln: Erinnerung an Willy. Busch.
Anschl. Köln: Letzte Meld., Sportbericht.
Bis 24.00 Köln: Nachtmusik und Tanz.

Verantwortlich: Peter Becker, Brühl.
Rotationsdruck und Verlag „Brühler Zeitung“
Buchdruckerei P. Becker GmbH, Brühl.

ein „Germania“
ingsdorf
ntag, den 8. Jan.
mittags 4.30 Uhr
eneral-
ammlung
flich. u. vollstän-
Ercheinen bittet
er Vorstand.
fond. Einladung
tial. ergibt nicht.

Möbel
ENSELER

20%
ASSA

üchen
glad und natur
schöne Modelle
190 Mk.
40 Mk.
chlafzimm.
306 Mk.
640 Mk.
erschänke 60 Mk.
eiten 19 Mk.
pejszimmer
100 br. u. Stredens
380 Mk.

jetzt 45 Mk.
chaiselongues
verstellb. Kopf
Setteinlagen
ahlmattzen
allen Größen.
decken, Kissen,
lumeaus
el unterer großen
babl finden Sie be-
n Vastendes.

venten Kunden
ungerleichterung
erung mit eig.
o nach jed. Ort.
bel Henseler,
Köln,
picker Str. 40
Augusta-Hospital
e Barbarossaplatz.

hones
familienhaus
rühl. Erste Lage a.
ge worin seit 25 Jahr.
bait mit best. Erfolgs
wird, f. jed. Geschäft
gnet wegen auswärts
ernehmen ist, zu verk.
u. B. 726 a. d. Gelf.

Grundstück
meinde Kierberg
4 ar. 25 m Straßen-
t zu verkaufen.
u. B. 727 a. d. Gelf.

Haus
H. Garten auf 3 ar
h preiswert zu verk.
dorf, Eddorferstr. 74.

infamilien-
haus
Brühl zu mieten gei.
unt. B. 722.

ension. Beamter
ot noch einige Vereine
n Einzel. d. Beitrage.
er Kundenn. Boten-
ge. Off. u. D. 723
die Gelf.

ut möbliertes
Zimmer
GeMarkt zu vermieten.
f. u. E. 708 a. d. Gelf.

Suche f. meine Tochter
Jahre. Stelle in gut.
rgerl. Dame in Brühl
er Umgebung zum 15.
anuar oder 1. Februar
o sagt die Gelf. 322.

Berichte Büglerin
sch noch einige Kunden
Serrenstarkewäse.
Anna Mac,
Bahnhofstr. 13.
ur einem Gut bei Köln
ndet zum 1. Febr. ein
diger fatb.

Gärtner Stellung.
berfelle muß in Obst-
emie u. Frühbeettul-
ren durchaus bewand.
in. Off. unt. B. 724 a.
ie Gelfchaft.

Schlössergeselle
gesucht.
nton FuBel, Schlosserm.
Kempischoffstraße 40.



Nach Gottes unerforschlichem Ratschlusse ent-
schiel heute Abend, 7^{1/2} Uhr, meine liebe Gattin,
unsere unvergessliche Mutter, Schwester, Schwägerin
und Tante,
die wohlachtbare
Frau Heinrich Reusch
Margaretha geb. Imgrund
sanft im Herrn. — Sie verschied plötzlich infolge
eines Herzleidens, rechtzeitig versehen mit den
Heilmitteln der römisch-kath. Kirche im Alter von
47 Jahren.
Um ein frommes Gedenken für die liebe
Verstorbene und um stille Teilnahme bitten
die trauernden Hinterbliebenen
Heinr. Reusch und Kinder
Brühl, Köln, Bonn, Walberberg,
den 4. Januar 1928.
Die feierlichen Exequien werden am Montag,
den 9. 1. morgens 8^{1/2} Uhr in der Pfarrkirche zu
Brühl gehalten. Die Beerdigung findet anschließend
vom Sterbehaue Uhlstr. Nr. 6 aus statt.
Sollte jemand aus Versehen keine besondere
Anzeige erhalten, so bitten wir diese als solche zu
betrachten.



Nachruf!
Am Mittwoch, den 4. Januar verschied die
wohlachtbare
Frau Metzgermeister Heinr. Reusch
Die Verstorbene war allzeit bestrebt, unsere
Interessen zu unterstützen und werden wir ihr ein
ehrendes Andenken bewahren.
Zu der Beerdigung am Montag, den 9. Jan
gegen 9 Uhr von Uhlstraße 6 aus wird um allseitige
Beteiligung gebeten.
Der Vorstand der Fleischerinnung.

Heute Morgen 3 Uhr verschied, ver-
sehen mit den Sterbekrankheiten der
röm.-kath. Kirche im Alter von 80 Jahr.
die wohlachtbare Jungfrau
Katharina Bollig
sanft im Herrn.
Brühl, den 6. Januar 1928.
Die trauernden Hinterbliebenen.
Die feierlichen Exequien find am
Dienstag, den 10. Jan. 1928 vormittags
8^{1/2} Uhr in der Pfarrkirche; anschlie-
ßend die Beerdigung vom Sterbehaue
Uhlstr. 119 aus.

Danksagung.
Für die herzliche Teilnahme beim
Tode und der Beerdigung meiner lieben
Frau, unserer guten Mutter
Frau Emilie Kirchner
sagen wir hiermit allen, besonders dem
Herrn Pfarrer Grosser
aufrichtigen Dank.
Familie Otto Kirchner.
Kierberg, im Januar 1928.

Hahnenbräu
Köln Hahnenstraße 43
Tel. A 2703
1 Minute vom Opernhaus.
Mittag- u. Abendtisch.
Eigene Kühlenanlage und Metzgerei
Selbstgebräutes Kölsch
Große Säle für Vereine u. Versammlungen

Küppersbusch
Herde
Oefen
Waschmaschinen
konkurrenzl. billig
1 Jahr Ziel.
25 Jahre Garantie
nur im
Spezialhaus
Gehr. Wagen
Köln
Unter Gottesgnaden 13
Ecke Bechergasse
am Dom.
Nippes
Merheimer Straße 95
an der Harwichstr.

Möbelhaus
Franz Stoffel
nur Wälderstraße 39
am Barbarossaplatz
Telefon Ulrich 2920
Küchen
Schlafzimmer
Speisezimmer
Serrenzimmer
Einzelmöbel
Klub- und famit. Voller-
möbel werden in eigener
Werstätte aus bestem
Material hergestellt.

Teppiche
Läufer, Tisch- und
Divanbeden,
nur solide Ware
liefert bekannte
Firma
auf Teilzahlung
an Selbstbediente,
Beamte, Lehrer
u. m.
ohne Anzahlung.
Unter u. R. G. 4740
an Rudolf Möffe,
Köln a. Rh.

Qualitäts-
Möbel
Beste und billigste
Bezugsquelle für
Kassakäufer
und kurzfristige Bahler.
Möbelhaus
Paul Priess
Köln,
Weyerstrasse 51
(Zoreingang).

Nikotinarme
Zigarren
Aparillos, Zigaretten u.
Tabak, vollständig ge-
sundheitsunschädlich Voll-
kommenster Rauchgenuss
Draht-
geflechte
kaufen Sie zu Fabrik-
preisen in der Draht-
flechterei
nur **Wallstr. 2** nur

Kanarienhähne
Edelfarber Stamm, mit
Gold, Med. prämiert,
in großer Auswahl zu
verk. Gunge, Wallstr. 18
Schubmacherstr.

Brühl und Umgebung.
Tücht. Volker. u. Dekor.
sucht Arbeit i. u. a. d. h. a. n. e.
Spinnmaschinen 8.—
4 teil. Seeger-Matr. 8.—
4 „ Wellmatr. 10.—
4 „ Kordmatr. 12.—
4 „ Kordmatr. 15.—
Sofa od. Chaisel. 10.—
I. A. Empfehl. Kart. gen.
Ant. Landwehr, Berzdorf
Goderter Burg.

la. Dünger
fabrikweise abzugeben.
Seit. Wagner, Bochum
Wörmstraße 395.

Danksagung
Für die überaus liebevolle Teilnahme beim Tode und der
Beerdigung unserer lieben Mutter und Grossmutter
Frau Wwe. Adelheid Kloske
sagen wir hiermit allen
herzlichen Dank.
Namens der Hinterbliebenen
Paul Kloske, Katasterinspektor.
Brühl, im Januar 1928.

Kath. Frauen- u.
Mütterverein
Brühl.
Die Mitglieder wer-
den gebeten, sich an
den am Montag, den
9. Januar 1928 um
8^{1/2} Uhr stattfindenden
Exequien und
der Beerdigung un-
seres Mitgliedes
Frau Heinr. Reusch
zu beteiligen.
Der Vorstand.

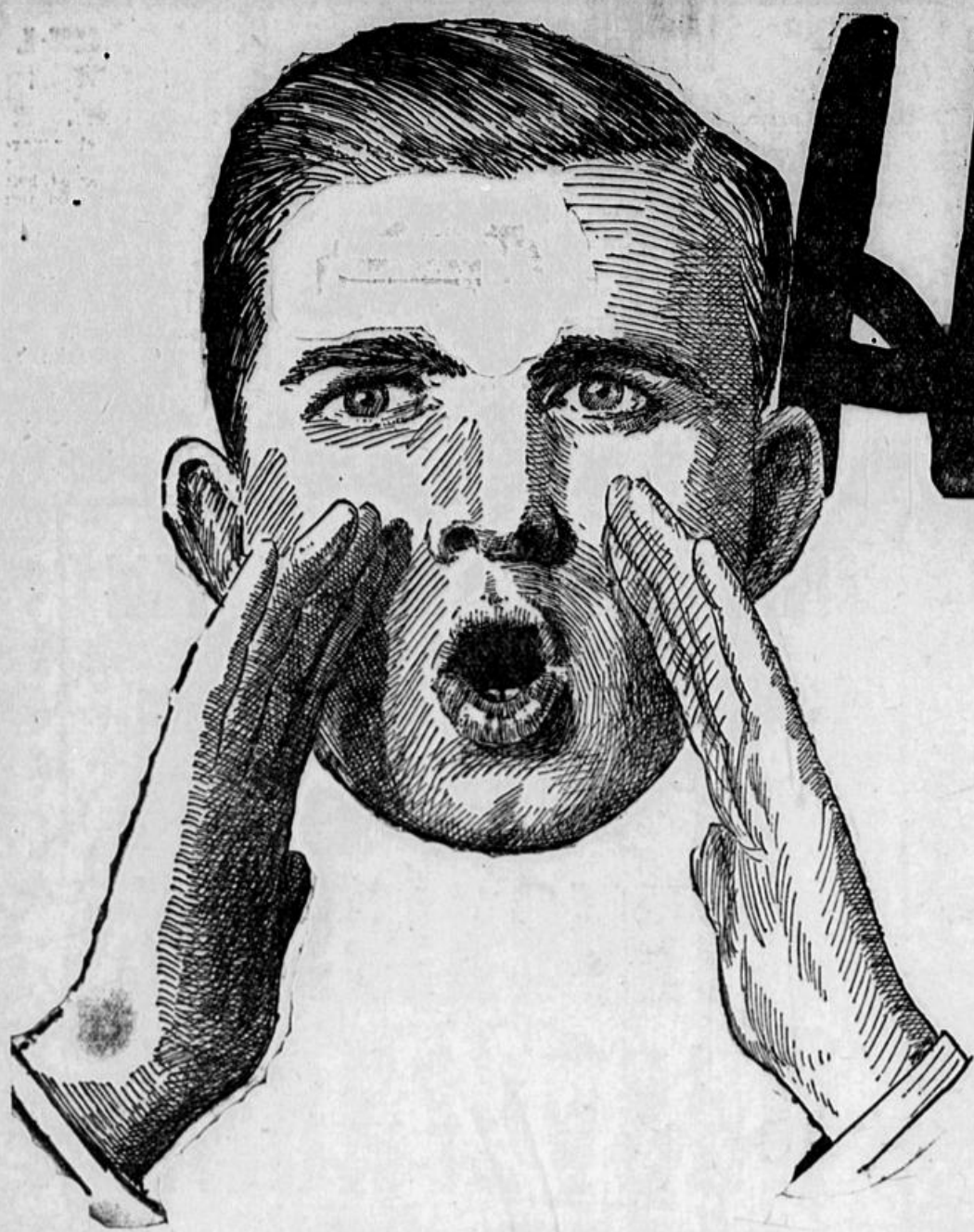
Einzelhändler-Verband Brühl
Gruppen:
Konfektion, Textil- und Schuhwaren
Der große
Inventur-
Ausverkauf
in Brühl
beginnt Montag, den 9. Januar.
Nie dagewesene **Vorteile** bieten
Ihnen untenstehende Firmen.
Die Preise für
Konfektion, Textil- und Schuhwaren
sind so tief heruntergesetzt, daß selbst
der kleinste Geldbeutel reichen wird,
praktische Waren einzukaufen.
Da die Warenbestände sehr groß und die Preise
sehr niedrig sind, heißt **für alle die Parole**
auf nach Brühl zum großen
Inventur-Ausverkauf.

Lange, Uhlstr. 10	Böllig M., Markt 21
Jülich Geschw., Markt 14	Laufenberg, Kölnstr. 10
Brünnel Wwe., Uhlstr. 37	Moons, Kölnstr. 2
Kappel H. u. J., Uhlstr. 43	Schell G., Kölnstr. 31
Bong Herm., Uhlstr. 65	Nützen Wwe. Kölnstr. 6
Platz Albert, Uhlstr. 84	Sonntag Joh., Uhlstr. 34
Salm Max, Uhlstr. 105	Schüller Jos., „ 55
Filz, Kölnstr. 30	Stehr Bruno, „ 68
Hope Paul, Kölnstr. 12	Schuhh. Valentin, Uhlstr. 35
Kauth H. Baehr, Schloßstr. 15	„ Ingber „ 14

Immobilienversteigerung
zu Badorf.
Die Ehefrau Franz Wein verewitwete Hermann
Brod aus Badorf und deren Kinder 1. Ehe lassen
am Mittwoch den 11. Januar 1928 nachmittags 2 Uhr
in der Wirtschaft Kuhl die Grundstücke Gemeinde
Badorf
1. Flur F Nummer 1227 „Auf dem Hölleweg“
Garten groß 1 Ar 13 Meter, neben H. Brod,
2. Flur F Nummer 4159/1195, Badorf Badorfstr.
Nr. 50, Hofraum mit Wohnhaus, Gausgarten
und Stall groß 6 Ar 51 Meter und Nr.
4160/1198 dafelbst, Gausgarten groß 13 Meter
neben Anna Brod-Kreuter, Außen und Kre-
mer meistbietend versteigern.
In dem Hause sind fünf Räume sofort
beziehb.
Brühl, Justizrat Lennarth, Notar.



Kaisers Brust-Caramellen
mit den 3 Tannen.
Dieses seit 35 Jahren bewährte Hustenmittel,
köstlich schmeckend, darf über die Winterzeit
bei Ihnen nicht fehlen! Dann werden Sie ver-
schont sein vor Husten, Heiserkeit, Ka-
tarrh, Verschleimung.
Paket 40 Pf., Dose 80 Pf.
Zu haben bei: Alte Kurfürsten-Apotheke Dr.
Piners, Drogenhdlg. Heinrich Lanten, Schloß
Drogerie J. G. Wefers, Peter Schmitter und wo
Plakate sichtbar.



Hallo!

Gerade HERREN- KONFEKTION

kaufen Sie billig,
fabelhaft billig bei
uns während des
großen Inventur-
Ausverkaufs.

Um jeden Preis
muß Platz für viele
neue Waren ge-
schaffen werden!

Beginn: Montag, den 9. Januar morgens 8³/₄ Uhr.

Sacco-Anzüge 14⁵⁰
In vielen Farben, gute Ver-
arbeitung, 2reihige moderne Form,
elegante Überkaros

Sport-Anzüge 16⁵⁰
mit 2 Hosen, moderne strapazierfähige Stoffe, gute Verarbeitung, bequeme Sportformen

Sacco-Anzüge 19⁵⁰
gute moderne Cheviot-Qualität, Hose mit Rundbund und Gürtelschlaufen

Sacco-Anzüge 24-
In vielen Farben, ein- und zwei-
reihige Form

Sport-Anzüge 28-
mit 2 Hosen, Knickerboder
oder Breeches nach Wahl, solide
Cheviot- und Whipcordstoffe

Sacco-Anzüge 33-
moderne Cheviot- u. Gabardine-
stoffe in kleidsamen Dessins, ab

Sacco-Anzüge 38-
In vielen Farben und guten Stoff-
qualitäten, modernste Ausmst.

Monteur- oder Schlosser-Anzüge 2⁹⁰
unsere bekannte Qualität mit Umlegekragen

Herren-Berufs-Mäntel 3⁹⁰
gute Nesselqualitäten in verschiedenen Farben

Herren-Berufs-Mäntel 4⁹⁰
Körper od. Drell, erprobte Qualität, viele Farben

Herrenhosen 95
strapazierfähige Stoffe 1.95,

Ulster 16⁵⁰
moderne Farben, mit Rundgürtel
und angewebtem Füller

Paletot, Marengo 19⁵⁰
mit Samtkragen, auf Serge gear-
beitet, solide Qualitäten

Ulster 24-
für den Winter und Übergang, in
grauen und braunen Stoffen, mit
angewebter Abseite

Ulster, Marengo 28-
mit karierter Abseite, breit, Stoff-
besätzen, tiefer Stoffsattel, für
korpulente Herren geeignet

Ulster od. Paletot 33-
2reih. Formen, marengo Cheviot,
oder braune u. graue Überkaros

Ulster 38-
elegante Überkaros, gute Ulster-
stoffe mit angew. Füller, neueste
Formen . . . 68.—, 58.—, 48.—,

Nessel-Staubmäntel
für Damen und Herren

Koch- oder Conditor-Jacken
aus gutem Körper

Kellner- oder Friseur-Jacken
gute Körper-Qualitäten

Köln

THEATRA
LEONHARD AKTIEN-GES.